



Mit der Fastenaktion 2023 stellt Misereor Frauen aus Madagaskar in den Mittelpunkt, die den Wandel ihrer Gesellschaft vorantreiben. Frauen sind Motoren sozialer und ökologischer Veränderungen, die unsere Welt dringend braucht. In Misereor-Projekten in Madagaskar leiten sie Organisationen, gründen Vereine oder unterrichten Kinder. Mit ihrer Teilhabe an gesellschaftlichen Entscheidungen sind sie Vorreiterinnen auf dem Weg in eine gerechtere Welt. Daher ruft Misereor dazu auf, gemeinsam zu zeigen, wie Frauen zum Vorbild für ihre eigene Gesellschaft und für die Menschen in unseren Pfarreien werden können.

Mit Ihrer Spende stärken Sie Frauen weltweit – danke!

Spendenkonto IBAN DE75 3706 0193 0000 1010 10

Und wie könnte das konkret aussehen?

Die Fastenzeit ist eine gute Zeit, sich selbst und seine Lebensgewohnheiten zu hinterfragen und zu ändern. Daher wollen wir in der Gemeinde ein kleines Zeichen der Solidarität setzen und einen Anfang machen. Die Küche bleibt am Sonntag, den 26. März, zu Hause kalt, und die Gemeinde nimmt gemeinsam eine einfache Mahlzeit ein, deren Erlös an das Hilfswerk MISEREOR geht. Diese Suppenaktion hat in St. Annen Tradition.

Die Kommunionfamilien kochen und spenden

verschiedene Suppen und hoffen auf viele Menschen, die sie verzehren. Gemeinsam essen ist sowieso viel schöner – und bringt Gutes!

Suppe statt Braten – am 26. März in St. Annen

Nach dem Familiengottesdienst findet ab 11.30 Uhr das Fastenessen statt,

Herzlich willkommen!



Für das Kommunionteam: Kerstin Fenski